

## Informationen zu Fonds mit Anlageschwerpunkt in Osteuropa

### Was ist passiert?

Die Zielinvestments von Fonds mit einem Anlageschwerpunkt in Osteuropa sind aufgrund des aktuellen Russland-Ukraine-Kriegs seit Ende Februar teilweise nicht mehr handelbar. In der Folge sehen sich die Fondsgesellschaften der betroffenen Fonds aktuell nicht in der Lage Fondskurse zu ermitteln. Deshalb haben die Fondsgesellschaften die Ausgabe und Rücknahme von Anteilsscheinen der betroffenen Fonds bis auf weiteres eingestellt.

### Welche Fonds sind betroffen?

Fonds	ISIN	Datum zuletzt ermittelter Fondskurs	Zuletzt ermittelter Fondskurs (in EUR)
<u>BGF Emerging Europe A2</u>	LU0011850392	28.02.2022	53,60
<u>JPM Emerging Europe Equity A (dist) EUR*</u>	LU0051759099	25.02.2022	28,02
<u>Raiffeisen-Osteuropa-Aktien</u>	AT0000936513	28.02.2022	184,93

Bitte beachten Sie die eingeschränkte Wiedereröffnung des ebenfalls seit dem 25.02.2022 geschlossenen Fonds „Schroder ISF Emerging Europe A Dis“ (LU0106820458) per 18.07.2022. Bitte entnehmen Sie die Details den weiterführenden Informationen.

\*Bitte beachten Sie außerdem die Fondsaufspaltung des weiterhin nicht handelbaren Fonds „JPM Emerging Europe Equity A (dist) EUR“ (LU0051759099) per 17.02.2023. Bitte entnehmen Sie die Details den weiterführenden Informationen.

### Wie gehen wir damit um?

Wir haben alle betroffenen Versicherungsnehmer schriftlich darüber informiert, dass wir Ihre für die oben aufgeführten Fonds vorgesehenen monatlichen Prämienzahlungen auf den Fonds Threadneedle (Lux) European Select 1E (LU1868839181) umgestellt haben. Wir stehen regelmäßig in engem Austausch mit den zuständigen Fondsgesellschaften. Sobald sich am Status der aktuell nicht handelbaren Fonds etwas verändert, werden wir an dieser Stelle darüber informieren.

Die betroffenen Fonds haben wir aus der Angebotspalette genommen. Die Factsheets zu diesen Fonds per Ende Februar finden Sie, indem Sie in diesem Dokument auf das Symbol neben dem Fondsnamen klicken.

### Was bedeutet das für Sie?

Die derzeitige Situation führt dazu, dass Sie Anteile der betroffenen Fonds vorerst nicht mehr kaufen bzw. verkaufen können. Dadurch ergeben sich Auswirkungen insbesondere auf die Bearbeitung von:

- **Fondswechsellaufträgen:** Wir müssen leider alle Fondswechsellaufträge vollständig ablehnen, die dazu führen, dass Fondsanteile dieser Fonds erworben oder veräußert würden. Wenn Sie einen neuen Fondswechsellauftrag einreichen möchten, achten Sie bitte darauf, dass Sie die Anzahl der Fondsanteile dieser Fonds nicht verändern.
- **Leistungsabrechnungen:** Da Fondsanteile dieser Fonds aktuell nicht verkauft werden können, ist es leider nicht möglich, Ihren Vertrag vollständig abzurechnen. Sobald die Fondsgesellschaften die

Fondsanteile wieder zurücknehmen, werden wir diese veräußern und Ihnen eine weitere Abrechnung erstellen.

- **Statusreports:** Solange die Einschränkung besteht, dass die jeweilige Fondsgesellschaft Fondsanteile nicht zurücknimmt, werden wir in Statusreporten oder anderen Fondsübersichten die betroffenen Fonds mit einem technischen Fondskurs von 1 Cent pro Anteil ausweisen. Bitte beachten Sie, dass ein Fondskurs von 1 Cent nicht den aktuellen Wert dieser Fonds widerspiegelt. Es ist momentan nicht absehbar, wann und zu welchen Kursen die betroffenen Fonds wieder Anteilsscheine zurücknehmen werden. Diese Kurse könnten unter den Kursen vom Februar 2022 liegen.

Sobald die Fondsgesellschaft wieder Kurse bereitstellt, zu denen auch Anteile zurückgenommen werden, werden wir diese Kurse wie gewohnt verwenden. Der Vertragswert, der derzeit aufgrund des Kurses von 1 Cent geringer ausfällt, wird die dann gültigen Kurse dieser Fonds berücksichtigen und dadurch automatisch wieder steigen. Alle weiteren Fonds des Bestands sind durchgängig korrekt im Vertragswert enthalten.

Sollten sich darüber hinaus weitere Fragen zu Ihrem Vertrag ergeben, steht Ihnen Ihr Berater gerne zur Verfügung.